Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

der göttlichen giettin h engell
erwirb mir das mein dürs:
hertz mit gnaden befeichtigett
werd zu worer rüw das ich
nimer ewiglichen von gott ge
schaiden werd amē zu coflett

O du clarer engell got
tes ich bit dich dur
ch ihm xpm der fir
mich zu coflett zeit begrabē
ward dz du in bittest dz er: